



© Rido - stock.adobe.com

MethodenAkademie

Herbst 2023

METHODENAKADEMIE HERBST 2023

Inhalt

- 4 **Klimakommunikation**
Effektiv zu Klima kommunizieren: Wie geht das?
 - 5 **Krisenfest sein**
Mit dem Organisationskompass die Resilienz im Team stärken
 - 6 **Kinderschutz in Vereinen und Kultureinrichtungen**
Vom Prozess zum schriftlichen Konzept
 - 7 **Digital Clean Up – Wie geht das?**
Datenmüll ist ein Energieproblem
 - 8 **Barrierefrei im Kopf und bei Veranstaltungen**
Gleichberechtigte Teilhabe
-

Workshop buchen

Auf Anfrage werden die Workshops auch bei Partnerorganisationen der Erwachsenenbildung angeboten. Anfragen richten Sie an office@sbw.salzburg.at.

Kontakt

Mag. Brigitte Singer, Tel: 0662-872691-15, E-Mail: brigitte.singer@sbw.salzburg.at



© Sarah Baier

Willkommen im Herbst 2023! Die MethodenAkademie verspricht wieder außergewöhnliche Erfahrungen sowie die Auseinandersetzung mit hochaktuellen Themen. Von Kindersicherheitskonzepten bei Veranstaltungen bis hin zur Klimakommunikation und dem faszinierenden Konzept des „Digital Clean Up“ erwartet Sie ein breites Spektrum an spannenden Inhalten.



© Sandra Bernhofer

Unser Ziel ist es, nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern Ihnen auch praktische Werkzeuge an die Hand zu geben, um diese Themen in Ihrem beruflichen und persönlichen Umfeld umzusetzen. Wir möchten Ihnen helfen, ein Bewusstsein für die Sicherheit unserer Kinder bei Veranstaltungen zu schaffen, innovative Kommunikationsstrategien für den Klimawandel zu entwickeln und die digitale Welt aufzuräumen, Barrieren im Kopf abzubauen und krisenfest zu werden.

Wir werden uns intensiv mit diesen Themen auseinandersetzen. Wir werden erforschen, wie wir Veranstaltungen so gestalten können, dass Kinder in einer sicheren Umgebung bei Veranstaltungen in der Gemeinde oder in ihrem Verein Spaß haben können, ohne dass Eltern sich Sorgen machen müssen. Wir werden neue Wege entdecken, wie wir über den Klimawandel sprechen können, um Menschen zu inspirieren und zu motivieren, aktiv zu werden. Und wir werden lernen, wie wir unsere digitale Präsenz aufräumen können, um ein gesundes Verhältnis zur Technologie herzustellen.

Doch bevor wir in diese interessanten Themen eintauchen, möchten wir Ihnen eine Frage stellen: Wussten Sie, dass eine überraschende Verbindung zwischen Datenmengen auf Ihrem PC und Klimawandel besteht? Diese unerwartete Verknüpfung könnte die Art und Weise, wie wir über beide Themen denken, revolutionieren. Sie werden erstaunt sein, welche Erkenntnisse wir gemeinsam gewinnen können. Wir sind davon überzeugt, dass Sie nicht nur mit einem reichen Wissensschatz, sondern auch mit einer neuen Perspektive auf diese Themen nach Hause gehen werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und Ihr Fachwissen zu erweitern!

Carmen Bayer BA
Mag. Brigitte Singer

Klimakommunikation

Effektiv zu Klima kommunizieren: Wie geht das?

Wissenschaftlich ist die Dringlichkeit der Klimakrise eindeutig. Kommunikation über Lösungen führt dennoch oft nicht dazu, dass Menschen auch aktiv werden. Welche Hürden gibt es in der Klimakommunikation? Welche strukturellen Probleme haben wir in der Klimaberichterstattung? Wie unterscheidet sich „positive Klimakommunikation“ von konstruktiver oder lösungsorientierter Kommunikation und warum ist letztere effektiver?

Im Workshop werden einerseits theoretische Grundlagen angeschaut, um zu verstehen, was es braucht, damit Botschaften auch ankommen. Andererseits werden wir in Kleingruppen üben, wie aktivierende Kommunikation konkret aussehen kann. Außerdem werden Zusatzmaterialien angeboten, etwa ein Handout mit 11 Tipps, wie man gute Texte schreibt, oder Präsentationen zu den grundlegenden Zusammenhängen der Klimakrise und der Funktionsweise sozialer Kippunkte.



Referentin: **Sara Schurmann** ist freie Journalistin in Berlin, Autorin und Journalismus-Trainerin. 2021 gründete sie das Netzwerk Klimajournalismus Deutschland mit. 2022 erschien ihr erstes Buch „Klartext Klima“, im gleichen Jahr wählte sie die Jury des „medium magazins“ zur Wissenschaftsjournalistin des Jahres.

© Julia-Steinigeweg/Brandstaetter-Verlag

Freitag, 22. September 2023 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Krisenfest sein

Mit dem Organisationskompass die Resilienz im Team stärken

Teams mit hoher Resilienz kommen besser durch Krisen. Daher gilt es, dass sich Teams ein nährendes Betriebssystem (u.a. gemeinsame Werte, eine begeisternde Vision sowie klare Ziele und Strukturen) als Basis für ihre Widerstandsfähigkeit aufbauen.

Die Arbeit mit dem ganzheitlichen Tool „Organisationskompass“ ist durch ihren umfassenden Blick auf Menschen, Teams und Organisationen eine ideale Vorgangsweise für die Entwicklung eines solchen Betriebssystems. Gerade auch deswegen, weil sie die benötigte lösungs- und ressourcenorientierte Haltung fördert und den „sozialen Kleber“ nährt.

„Wie kann ich den Organisationskompass ganz konkret zur Stärkung der Resilienz in meinem Team anwenden?“ Praktisches Handwerkszeug und Haltung zum Mitnehmen.



Referentin: **Dr. Isabella Klien** ist holistische Organisationsentwicklerin und Gemeinwohl-Ökonomie-Beraterin. 2018 hat sie im Beltz Verlag das Buch „Der Organisationskompass in Coaching und Beratung“ veröffentlicht.

© Christian Maislinger

Freitag, 29. September 2023 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Kinderschutz in Vereinen & Kultureinrichtungen Vom Prozess zum schriftlichen Konzept

Gerade in jüngerer Zeit sind immer wieder Fälle bekannt geworden, bei denen Erwachsene in Einrichtungen, die eigentlich für die Bildung und den Schutz von Kindern und Jugendlichen zuständig sind, übergreifig oder gewalttätig geworden sind. Auch Übergriffe unter Gleichaltrigen oder im sozialen Nahfeld der jungen Besucherinnen und Besucher kommen vor. Im Zuge dessen werden zunehmend Kinderschutzkonzepte gefordert.

Im Workshop werden dazu Informationen vermittelt und erarbeitet:

- Was bedeutet Kinderschutz?
- Warum braucht es dazu ein Konzept?
- Wie kommen Einrichtungen zu einem Kinderschutzkonzept und welche Fachstellen können hier unterstützen?
- Welche Punkte sind im Prozess der Erarbeitung zu beachten?
- Wie können möglichst viele Personen bei der Erarbeitung partizipieren?
- Was ist die Aufgabe von Kinderschutzbeauftragten?
- Wie können Kinder und Jugendliche bei Veranstaltungen bestmöglich geschützt werden?



Referentin: **Mag. (FH) Pamela Heil** ist Sozialarbeiterin im Verein Spektrum, Fachbereichsleiterin der Schulsozialarbeit und externe Lehrbeauftragte am Department für Angewandte Sozialwissenschaften an der Fachhochschule Salzburg.

© Pamela Heil

Freitag, 20. Oktober 2023 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Digital Clean Up – wie geht das?

Datenmüll ist ein Energieproblem

In der digitalen Welt gibt es, ähnlich wie in der Umwelt, eine große Menge an Müll. Unnötige E-Mails, Dateien, Apps, Duplikate von Fotos und Videos sind allesamt digitaler Müll. Dieser digitale Müll verursacht digitale Umweltverschmutzung, die auch dann noch Energie verbraucht, wenn wir ihn bereits vergessen haben. Digitaler Müll befindet sich beispielsweise in den Backups auf Servern, die uns Cloud-Dienste zur Verfügung stellen und dabei nicht unerheblich Strom verbrauchen.

Jedes Jahr produzieren das Internet und seine unterstützenden Systeme 900 Millionen Tonnen CO₂. Das ist mehr als der Jahresausstoß von ganz Österreich. Tendenz rapide steigend!

Einige Studien schätzen, dass das Internet in einem Jahrzehnt 20 Prozent der weltweiten Gesamtenergie verbrauchen wird. Wenn wir alle unnötigen Dateien, Apps, Fotos und Videos löschen, sparen wir nicht nur eine riesige Menge CO₂ ein, sondern verlängern auch die Lebensdauer unserer Geräte, steigern die Performance und Leistung unserer SMARTen Geräte, verbessern unsere digitalen Gewohnheiten und werden somit effizienter im Umgang mit Daten. Und wir haben auch zum Datenschutz eine Menge beigetragen. Warum und wie das geht, probieren wir im Workshop aus.



Referent: **Gerhard Friesenecker** vom Computer Trainings Zentrum Salzburg ist seit 35 Jahren als IT-Trainer und IT-Systemadministrator tätig.

© privat

Freitag, 3. November 2023 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Barrierefrei im Kopf und bei Veranstaltungen Gleichberechtigte Teilhabe

Barrierefreiheit wird zunehmend ein Schlagwort. Wer hat nicht z.B. in Immobilieninseraten oder bei Ämtern schon von „barrierefrei“ gelesen?

Barrierefreiheit meint aber nicht nur die Rampe vor der Tür oder den stufenlosen Zugang. Doch was heißt es dann? Wo fängt Barrierefreiheit an und wer profitiert davon? Gibt es gesetzliche Grundlagen? Ab wann kann etwas als barrierefrei bezeichnet werden? Was ist umfassende Barrierefreiheit? Wie mache ich meine Organisation oder Veranstaltung barrierefrei? Was kann ich tun, wenn ein Veranstaltungsort nicht barrierefrei ist?

In diesem Workshop erfahren Sie, was Barrierefreiheit bedeutet und umfasst. Wir diskutieren über die Hürden bei Veranstaltungen oder vor der Haustür und versuchen Lösungen zu finden.

Zur Selbsterfahrung stehen bereit: Rollstuhl, Langstock und Augenbinde, Ohrstöpsel zur Übung von Schwerhörigkeit sowie Augenerkrankungsbrillen.



Referentin: **Monika Schmerold** ist zertifizierte Sachverständige und Auditorin für Barrierefreies Bauen und Gestalten sowie freie Lektorin für (barrierefreie) Texte aller Art.

© privat

Freitag, 26. Jänner 2024 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Kosten und Anmeldung

Teilnahmebeitrag: : Euro 25,-/Euro 15,- (ermäßigt). Die Ermäßigung gilt für Studierende und Geringverdienende.

Für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Salzburger Bildungswerkes und der Gemeindeentwicklung sowie Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Salzburger Bibliotheken ist die Teilnahme kostenlos.

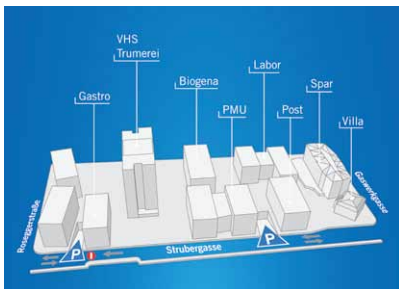
Für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Personen, die am Stadtwerk-Areal arbeiten oder wohnen, übernimmt der Verein Stadtwerk die Teilnahmegebühren. Anmeldung mit Wohn- und/oder Arbeitsadresse nötig.

Anmeldung bis 3 Tage vor dem Workshop unter Bekanntgabe von Namen und Adresse per E-Mail an office@sbw.salzburg.at. Zahlung in bar beim Workshop. Teilnahme- und Zahlungsbestätigung werden vor Ort ausgegeben. Die Mindestteilnehmezahl beträgt 6 Personen.

Online-Angebote

Bei Online-Angeboten erhalten Sie für die Bezahlung des Teilnahmebeitrags eine Rechnung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung die Zugangsdaten zum Online-Raum per E-Mail zugesandt.

Anfahrt/Lageplan Stadtwerk



- Workshops finden im Gebäude „Post“ statt.
- Fahrradständer sind ausreichend vorhanden.
- Öffentliche Anfahrt: Buslinie 4/7, S-Bahn-Haltestelle Mülln (5 Gehminuten)
- Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage im Haus.



dreieck

Das **EB-Magazin „dreieck“** informiert halbjährlich über bildungs- und gesellschafts-politische Themen, über aktuelle Initiativen und Projekte des Salzburger Bildungswerkes und über die Aktivitäten der Bildungswerke vor Ort und in den Regionen.



Sie möchten mehr darüber erfahren?

Bei Interesse schicken wir Ihnen das „dreieck“ gerne zu! Bitte geben Sie Ihre Daten unter Tel: 0662-872691 oder per E-Mail: office@sbw.salzburg.at bekannt. Wir nehmen Sie umgehend in den Verteiler auf.

Lehrgang

Qualifizierte:r Museumsmitarbeiter:in

Zur Professionalisierung der regionalen Museumsarbeit bietet der Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen seit 2013 den Lehrgang zum/zur „Qualifizierten Museumsmitarbeiter:in“ an. Durch die Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk ist die Anrechnung ausgewählter Kurse für den Lehrgangsabschluss möglich.

Für die äquivalente Anerkennung ist für Museumsmitarbeiter:innen der Besuch von jeweils zwei Seminaren aus dem Programm der MethodenAkademie nötig. Die Teilnahme an folgenden Angeboten ersetzt einen Kurs aus dem Modul **Außenwirkung und Rechtliches**:

- **Kinderschutz in Vereinen und Kultureinrichtungen**
Vom Prozess zum schriftlichen Konzept
- **Barrierefrei im Kopf und bei Veranstaltungen**
Gleichberechtigte Teilhabe



Info beim Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen, Sebastian Badstuber,
E-Mail: sebastian.badstuber@salzburg.gv.at.



Partner der MethodenAkademie



Salzburger Bildungswerk

Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-872691, E-Mail: office@sbw.salzburg.at



Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

Strubergasse 18, 5020 Salzburg

Tel: 0662-873206, E-Mail: office@jungk-bibliothek.org



Referat Kultur und Wissenschaft

Postfach 527, 5010 Salzburg

Tel: 0662-8042-5616, E-Mail: bibliotheken@salzburg.gv.at



Agenda 21 und Bürgerbeteiligung SIR

Schillerstraße 25, 5020 Salzburg

Tel: 0650-6234554 oder 0664-5008253

E-Mail: kristina.sommerauer@salzburg.gv.at



Dachverband Salzburger Kulturstätten

Dreifaltigkeitsgasse 3/3, 5020 Salzburg

Tel: 0650-9702908, E-Mail: dachverband@kultur.or.at



Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen

Zugallistraße 10, 5010 Salzburg

Tel: 0662-8042-2993

E-Mail: museen@salzburgervolkskultur.at

Unterstützende Partner



Verein STADTWERK

Strubergasse 26, 5020 Salzburg

Tel: 0662-875262, E-Mail: salzburg@prisma-zentrum.com



Gemeindeentwicklung

Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-872691, E-Mail: office@sbw.salzburg.at



STADT : SALZBURG



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Uni 55-PLUS



Foto: Christian Gruber

Das universitäre Bildungsangebot für Personen ab 55 Jahren

- geistig fit bleiben
- studieren ohne Matura/Abitur
- über 400 Lehrveranstaltungen aus mehr als 30 Fachbereichen
- Einschreibung für jeweils ein Semester
- neue Kontakte knüpfen

Das
PLUS
für mein
Leben

Büro: Kaigasse 17, 5020 Salzburg | uni-55plus@plus.ac.at | +43 (0)662-8044-2418

www.plus.ac.at/uni-55plus